

Torggler

Sanierung und Renovierung

RINZAFFO

Spritzbewurf für Sanier- und/oder Entfeuchtungsputze für Innen- und Außenbereiche.



- Einwandfrei verträglich mit den Sanier- und/oder Entfeuchtungsputzen
- Hoch atmungsaktiv
- Ausgezeichnet verarbeitbar
- Ausgezeichnetes Haftvermögen auf sämtlichen Mauerwerken, auch falls mit Antisale behandelt



ANWENDUNGSBEREICHE

- Spritzbewurf für die Anwendung im Innen- und Außenbereich von Intonaco WTA und Deidro.
- Spritzbewurf auf sämtlichen Mauerwerken im Innen- und Außenbereich vor dem Aufbringen von Putzen und Mauermörteln im Allgemeinen. Hinweis: Verwenden Sie Rinzaffo nicht als Haftbrücke für Zementmörtel mit hoher mechanischer Festigkeit, wie Mörtel für die Instandsetzung von Beton und Stahlbeton.

UNTERGRUNDARTEN

- Mit Antisale behandelte Mauerwerke
- Steinmauerwerke
- Gemischte Mauerwerke
- Glatter und rauer Beton

MAXIMALE SCHICHTDICKEN

5 mm

EIGENSCHAFTEN

Rinzaffo ist ein gebrauchsfertiger, nur mit Wasser anzumachender Feinmörtel auf der Basis von Spezialzementen, ausgewählten kieselhaltigen Zuschlagstoffen sowie speziellen Zusätzen und Zusatzmitteln, der spezifisch als Spritzbewurf vor der Aufbringung von Intonaco WTA und Deidro im Innen- und Außenbereich entwickelt wurde. Nach der Vermischung mit Wasser ergibt sich eine ausgezeichnete verarbeitbare flüssige Masse, die einfach von Hand oder mit Putzmaschinen aufgetragen werden kann.

HINWEISE

- Verwenden Sie Rinzaffo nicht auf gipsbasierten Putzen.
- Vermischen Sie Rinzaffo nie mit anderen Bindemitteln, wie Zement, hydraulischem Kalk, Gips usw.
- Verwenden Sie Rinzaffo nicht bei Temperaturen unter +5 °C bzw. über +35 °C.
- Aufgrund des Typs und der technischen Eigenschaften und Leistungen des Produkts, das perfekt mit den herkömmlichen Saniersystemen und/oder Putzen kompatibel ist, d.h. von Natur aus durch mäßige mechanische Festigkeit charakterisiert ist, ist der Gebrauch desselben als Haftbrücke für Zementmörtel mit hoher mechanischer Festigkeit, wie Mörtel für die Instandsetzung von Beton und Stahlbeton absolut zu vermeiden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitungsarbeiten vor dem Auftrag

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, frei von Staub und bröckeligem Material sein. Öl- und Fettrückstände sowie Reste von Lacken, Anstrichen und synthetischen Beschichtungen sind sorgfältig zu entfernen. Den so vorbereiteten Untergrund vornässen, bis dieser völlig gesättigt ist. Überschüssiges Wasser verdunsten lassen oder mit einem Schwamm aufsaugen. Wasserrückstände auf der Oberfläche sorgfältig entfernen. Bei altem und aufgrund kapillar aufsteigender Feuchtigkeit feuchtem Mauerwerk den alten Putz bis mindestens 50 cm über der Feuchtigkeitszone vollständig abschlagen. Bröckeligen Fugenmörtel zwischen Ziegeln oder Steinen entfernen und sorgfältig mit Wasserstrahl reinigen. Große Hohlräume können mit Ziegelstücken und normalem Putzmörtel ausgefüllt werden. Den so vorbereiteten Untergrund vornässen, bis dieser völlig gesättigt ist. Überschüssiges Wasser verdunsten lassen oder mit einem Schwamm aufsaugen. Wasserrückstände auf der Oberfläche sorgfältig entfernen. Salzausblühungen (normalerweise Sulfat- und Chloridausblühungen, zuweilen Nitrat ausblühungen) mechanisch entfernen und eine geeignete Salzbehandlung mit unverdünntem Antisale vornehmen (mit Pinsel oder Spritzgerät bei niedrigem Druck in einem Arbeitsgang satt auftragen) (ca. 0,3 – 0,5 Liter pro m²). Bei starker Präsenz von Nitraten ein satte Schicht Promural Silicon auftragen. Nach der Aufbringung von Antisale oder Promural Silicon 24 Stunden vor dem Auftrag des Spritzbewurfs abwarten.

Vorbereitung des Produkts

Bei manuellem Auftrag Rinzaffo mit ca. 15 – 17 % Wasser (ca. gleich 3,75 – 4,25 Liter pro 25-kg-Sack) anmachen und mit einem Rührgerät (Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl und geeignetem Rührwerk oder Betonmischer) ca. 2-3 Minuten mischen, bis ein glatter und klumpenfreier Mörtel plastisch-halbflüssiger Konsistenz entsteht. Der so vorbereitete Mörtel hat unter normalen Bedingungen (20 °C) eine Verarbeitungszeit (Topfzeit) von ca. 60 Minuten. Bei höheren Temperaturen ist die Verarbeitungszeit entsprechend kürzer, bei niedrigeren Temperaturen länger.

Hinweis zur Verlegung

Von Hand mit einer Kelle als Spritzbewurf in einer max. Schichtdicke von ca. 4 – 5 mm aufbringen. Der auf diese Weise aufgebraute Spritzbewurf darf nicht mit Reibebrett oder Richtlatte geglättet werden. Er muss rau bleiben, damit der danach aufgebraute Putz besser haftet. Beim maschinellen Auftrag die Anleitungen des Herstellers der Putzmaschine befolgen. Auf jeden Fall sicherstellen, dass die vorgesehene Putzmaschine für den Einsatz geeignet ist. Führen Sie zu diesem Zweck Eignungsversuche durch oder wenden Sie sich an den Maschinenhersteller und/oder unseren technischen Service. Die folgende Aufbringung von Intonaco WTA, Deidro, oder eines anderen allgemeinen Putzes muss auf dem verfestigten, aber noch nicht vollständig ausgehärteten Spritzbewurf erfolgen. Die Wartezeiten hängen von der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchtigkeit sowie von der Beschaffenheit des Untergrunds ab; im Falle von schwach saugenden bzw. mit Antisale oder Promural Silicon behandelten Untergründen können sie auch über 12 Stunden liegen. Bei niedrigen Temperaturen und

hoher Luftfeuchtigkeit können die Wartezeiten auch 24 Stunden überschreiten. Die Arbeitsgeräte können vor dem Aushärten des Mörtels mit Wasser, anschließend nur mechanisch gereinigt werden.

WARTEZEITEN

Nach der Aufbringung von Rinzafo vor dem Auftrag des Putzes 1-2 Stunden bis zu mehr als 24 Stunden (abhängig von den Umgebungsbedingungen und vom Untergrund) warten.

TECHNISCHE DATEN

PARAMETER UND VERFAHREN	WERT
PULVERPRODUKT	
Konsistenz	pulver
Rohdichte des Pulverprodukts	1,50 kg/l
Körnung (EN 1015-1)	0 – 2,5 mm
FRISCHMÖRTEL	
Anmachwasser	15 – 17 % gleich 3,75 – 4,25 Liter pro 25-kg-Sack
Frischmörteldichte (EN 1015-6)	2,1 kg/l
Konsistenz des Frischmörtels	Plastisch-halbflüssig
Verarbeitungszeit (bei +20 °C) (EN 1015-9)	ca. 60 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
AUSGEHÄRTETES PRODUKT	
Dichte des ausgehärteten Mörtels (EN 1015-10)	1,95 kg/l
Biegezugfestigkeit f_{bz} (EN 1015-11)	8,0 N/mm ²
Druckfestigkeit f_{bd} (EN 1015-11)	28,0 N/mm ²
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient – μ (EN 1015-19)	25
Haftung und Reißfestigkeit (EN 1015-12)	2,5 N/mm ² (FP:B)
Wasseraufnahmekoeffizient (EN 1015-18)	0,15 kg/(m ² *min ^{0,5}), Klasse W2
Betriebstemperatur	-20 °C bis +90 °C
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10.dry}$ (EN 1745:2002 Tabelle A.12)	1,17 W/m °K
Brandverhalten (EN 13501-1)	Klasse A1
Verbrauch	ca. 1,9 – 2,1 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Maximale Schichtdicke	5 mm
Einstufung des Produkts (EN 998-1)	GP – CS IV – W2
Farbe	Grau
Verpackung	Sack
Packung	25 kg
Palette	50 Säcke

VERBRAUCH

Der Verbrauch von Rinzafo beträgt ca. 1,9-2,1 kg/m² pro mm Schichtdicke (ca. 9 – 10 kg/m² für die 4 – 5 mm Schicht).

LAGERUNG

Rinzaffo trocken und geschützt lagern. In der verschlossenen Originalverpackung beträgt die Haltbarkeitsdauer mindestens 12 Monate.

ZERTIFIZIERUNGEN

Die EG-Konformitätserklärung für das Produkt ist auf Anfrage erhältlich.

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, müssen vor der Verwendung des Produkts von denjenigen überprüft werden, die beabsichtigen, es zu verwenden, und die jegliche Verantwortung übernehmen, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben kann, da die Anwendungsbedingungen nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Man sollte sich immer auf die neueste Version des technischen Datenblatts, verfügbar unter www.torggler.com, beziehen. Stand 14.07.2021.